

## Musterformblatt für die Durchführung eines Sickertests bei oberflächiger Versickerung

Antragsteller: Michael Merk, Hauptstraße 3, 86424 Dinkelscherben

Fl.Nr.: 46 Gemarkung: Häder

Lage der Schürfgrube (ggf. Handskizze): ca. 30 m nördlich vom Baufentster

Abmessungen der Schürfgrube (Tiefe, Sohlfläche): Länge/ Breite/ Tiefe = 50/ 50/ 100 cm

wurde Grundwasser erschlossen:  nein,  ja, Tiefe bei \_\_\_\_\_ m unter GOK

Kurze Beschreibung des Bodens:

Kies, \_\_\_\_\_ (grobkörnig, feinkörnig, sandig, tonig)

Sand, feinkörig, sehr leicht schluffig (grobkörnig, feinkörnig, tonig)

Ton, \_\_\_\_\_ (ggf. sandig)

eigene Beschreibung \_\_\_\_\_

Wasserstand in der Grube zu Beginn der Messung: 1,00 m

Ablesung nach		Absenkung nach	
15 min	<b>65</b> cm	15 min	<b>35</b> cm
30 min	<b>37</b> cm	30 min	<b>28</b> cm
45 min	<b>17</b> cm	45 min	<b>20</b> cm
60 min	<b>0</b> cm	60 min	<b>17</b> cm
<b>Durchschnittliche Absenkung</b>		<b>25 cm / 15 min</b>	
<b>kf-Wert</b>		<b><math>2,78 \cdot 10^{-4}</math> m/s</b>	

Schlussfolgerung: versickerungsrelevanter Bereich ( $1 \cdot 10^{-3}$  und  $1 \cdot 10^{-6}$  m/s)

ja  nein

Reiner Bayer, Architekt,  
Oskar-Müller-Str. 7, 86399 Bobingen,  
Tel.: 082349988280

Sickertest veranlasst, überwacht und durchgeführt: E-Mail: mail@bayer-architekt.de

Häder, 15.03.2025

Ort, Datum

Unterschrift

